

Zeitgeist.

Der Worte fielen längst genug,
Doch jene letzten mocht' ich gern vernehmen.

Hypertus.

Vernimm, o Fremdling, in gedrängtem Wort,
Dass einstens ich mit wenigen Getreuen
Die edle Kunst berief nach unserm Ort.
Ihr Anblick sollt' uns Herz und Sinn erfreuen,
In ihrem lichten Götterschein
Ein edlerer Geschmack gedeih'n.
Bescheiden freilich müste sie sich fügen,
Mit engem Raum und wenig Fond begnügen.

Ide mistus.

Zwohl, ich hab' davon gelesen
Und bin auch einmal dort gewesen.

Hypertus.

Es blieb der Kern, doch stärker schwoll die Schale,
Schnell wuchs die Stadt zur halben Großstadt an.
Wer aber sucht das Ideale!
Es winkt das Gold, es rast der Wahnsinn
In wilder Hast den Mammontsberg hinan.
So hat sich das Verhältniss ganz verschoben,
Und was du sonst wohl durftest loben,
Was du vielleicht mit ein'ger Lust gefehn,
Kann heut'gen Tags nicht mehr bestehn.